



An die Ministerpräsidentin
des Landes Nordrhein-Westfalen
Frau Hannelore Kraft
Stadttr 1

40190 Düsseldorf

13. Oktober 2011

Sehr geehrte Frau Ministerpräsidentin,
sehr geehrte Frau Kraft,

bereits im vergangenen Jahr hatten wir uns mit der Bitte und Forderung an Sie gewandt, die Kürzungen beim Weihnachtsgeld für alle Landesbeamten und Richter in Nordrhein-Westfalen rückgängig zu machen, um so das Weihnachtsgeld wieder in vollem Umfang wie bis 2002 zu gewähren.

Leider ist es insoweit zu keiner Verbesserung gekommen. Deshalb wenden wir uns auch in diesem Jahr wieder an Sie. Wir erinnern bei dieser Gelegenheit daran, dass die letzte rot-grüne Landesregierung die Kürzung des Weihnachtsgeldes befristet hatte. Mit Ablauf der Frist sollte nach den Vorstellungen der damaligen Landesregierung das Weihnachtsgeld wieder in vollem Umfange gewährt werden. Deshalb hat Rot-Grün als Opposition zu Recht die zweite Kürzung durch die schwarz-gelbe Regierung heftig kritisiert. Die Selbstverpflichtung einer rot-grünen Landesregierung sollte selbstverständlich fortgelten.

Die Landesbeamten und Richter in Nordrhein-Westfalen haben in den vergangenen Jahren erhebliche Beiträge zur Konsolidierung der Haushalte

geleistet, die den Haushalt jährlich um wenigstens 2,5 Milliarden Euro entlasten. Zudem erbringen sie seit langer Zeit fortlaufend überobligatorische Leistungen.

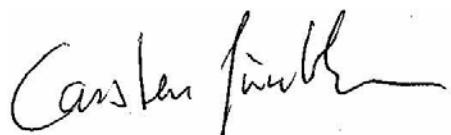
Zurzeit gibt es erhebliche steuerliche Mehreinnahmen. Die Wirtschaft fasst weiterhin Tritt.

Es ist der richtige Moment, um der alten Selbstverpflichtung der letzten rot-grünen Landesregierung nachzukommen. Die Kürzung des Weihnachtsgeldes in Nordrhein-Westfalen hätte nach dem Willen der letzten rot-grünen Landesregierung nur für das Jahr 2003 gelten sollen. Demgegenüber hat die Bundesregierung jetzt eine Kürzung, die erst 2015 enden sollte, vorzeitig zurückgenommen. Die Landesregierung Nordrhein-Westfalens sollte nicht dahinter zurückstehen und ihrer Wertschätzung der Leistung der Landesbeamten und Richter Ausdruck verleihen, in dem sie bereits 2011 das Weihnachtsgeld wieder in voller Höhe auszahlt.

Mit freundlichen Grüßen



(Lindemann)



(Dr. Günther)



(Gabriele Schmidt)



(Albinhausen)